



# Österreich beendet erfolgreiche Special Olympics World Summer Games in Abu Dhabi mit insgesamt 52 Medaillen!

Mit einer beeindruckenden Zahl von 52 Medaillen für die österreichische Delegation enden heute die Special Olympics World Summer Games 2019 in Abu Dhabi. 13-mal Gold, 18-mal Silber und 21-Mal Bronze – so sieht die genaue Statistik für das Team Österreich aus. Dazu folgen noch ein gutes Dutzend an vierten Plätzen, die allesamt zeigen, dass die sportliche Leistung der heimischen Athleten in den Vereinigten Arabischen Emiraten absolut zufriedenstellend war.

Mit der heutigen Schlussfeier im Zayed Sports City Stadion schließt sich nun der Kreis rund um die Weltspiele 2019. Es war ein imposantes Großereignis, Athleten aus 200 Nationen kamen nach Abu Dhabi, um gemeinsam in 24 Sportarten (plus Demonstrationsbewerb Tanzsport) um Medaillen zu kämpfen. Sie alle hatten ein Ziel: zu zeigen, dass Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung imstande sind, sportliche Höchstleistungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten abzurufen. Abu Dhabi und Dubai, wo die Bewerbe Leichtathletik und Schwimmen ausgetragen wurden, glänzten mit beeindruckender Infrastruktur für die sportlichen Wettkämpfe und Side Events. Dass Geld keine Rolle spielt, sah man an an allen Ecken und Enden, was dafür leider etwas zu kurz kam, war das Gemeinschaftsgefühl. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass sich die Sportstätten in sechs verschiedenen Zonen befanden. Dort hielten sich die Sportler auch meistens auf, weil die Wege zwischen den einzelnen Zonen und Venues nicht die kürzesten waren. Dass im Laufe einer derart großen Veranstaltung Mängel und Probleme auftauchen, ist klar. Und dass man es mit der Kontrolle und strengen Regeln oft viel zu genau nahm, davon können vor allem Fotografen und Kameramänner ein Klagelied singen... Letztendlich darf sich das lokale OK-Team aber zurecht auf die Schulter klopfen lassen. Ein Großereignis in dieser Dimension erfolgreich über die Bühne zu bringen, ist nicht einfach. Die Weltspiele 2019 haben jedenfalls alle Nationen begeistert, es war das größte Fest im Zeichen der Inklusion, das jemals veranstaltet wurde. Der Slogan „Meet The Determined“, auf Deutsch „Triff die Entschlossenen, Zielstrebig“, war absolut passend und zeichnete ein völlig neues Bild von Menschen mit Beeinträchtigung: Sie haben einen starken Willen, stehen nicht irgendwo am Rande, sondern haben ihren Platz in der Gesellschaft gefunden.

SOÖ-Sportdirektor **Heinrich Olsen** zog eine positive Bilanz über die 15. Wetsommerspiele in Abu Dhabi. Es waren seine letzten World Games in dieser Funktion, der gebürtige Däne verabschiedet sich mit Ende des Jahres in die Pension. „Unsere Sportler waren sehr gut vorbereitet auf diese World Games, sie haben die Leistungen bestätigen können und dazu möchte ich ihnen und allen Trainern und Unified-Partnern sehr herzlich gratulieren“, erklärt Olsen, „dass wir nicht so viele Medaillen wie zuletzt 2015 in Los Angeles gewinnen konnten, spielt für mich keine Rolle. Wir hatten ja auch deutlich weniger Athleten am Start. Viel wichtiger ist, dass alle Vorgaben eingehalten werden konnten und alle gesund nach Hause fliegen.“

Olsen betont zudem, dass Special Olympics Österreich im internationalen Vergleich generell in vielen Sportarten sehr gut aufgestellt ist, in anderen Sportarten müsste man aber mehr Qualität reinbringen. Die

Sp Oly Österreich

Rohrmoosstraße 234, 8970 Schladming, Österreich

Tel +43 (0)3687 23 358 Fax +43 (0)3687 23 859 [www.sp](http://www.sp)

Email [office@sp](mailto:office@sp) ZVR-Zahl 540195015

Created by the Joseph P. Kennedy Jr. Foundation for the benefit of persons with intell

disabilitie





Unified-Idee – also Beeinträchtigte stehen mit Nicht-Beeinträchtigten in einem Team – funktioniert etwa im Fußball wunderbar. Nun müsste dies in anderen Mannschaftssportarten wie Basketball, Handball oder Volleyball aufgebaut werden. „Oberste Priorität hat aber immer die Qualität“, so das Credo des Sportdirektors.

Sehr zufrieden war auch **Jürgen Winter**, Präsident von Special Olympics Österreich: „Ich bin sehr stolz auf unsere Athleten, sie haben ihr Bestes gegeben und haben auf großer, internationaler Bühne bewiesen, dass unsere Arbeit aus den letzten Jahren Früchte trägt.“ Umso mehr hat der Präsident ein motiviertes Ziel vor Augen: zum dritten Mal Weltspiele nach Österreich zu holen. In den nächsten Jahren folgen mit Åre/Östersund (2021) und Berlin (2023) zwei europäische Städte, die die Winter- bzw. Sommerspiele austragen. Danach werden die Weltspiele für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung vermutlich in andere Kontinente vergeben werden. Es wird also noch ein paar Jahre dauern, bis Österreich tatsächlich Kandidat werden könnte. Der Präsident denkt dabei aber nicht nur an Winterspiele: „Wir hatten nun zweimal Winterspiele, wir müssen nach Höherem streben! Ich bin absolut davon überzeugt, dass Österreich auch in der Lage ist, Special Olympics Weltsommerspiele austragen zu können.“ Wien als Weltstadt bietet sich da natürlich an, aber auch mehrere Städte in unserem Land in diesen Event miteinzubauen, erscheint machbar und wäre reizvoll. Frühestens wären World Summer Games in Österreich im Jahr 2027 möglich, realistisch wohl aber erst 2031. „Abu Dhabi hat natürlich andere Voraussetzungen gehabt. Aber: Wir Österreicher brauchen uns vor niemandem zu verstecken. Wir hätten auf jeden Fall das Know-how, die Erfahrung und auch die nötige Infrastruktur, um Weltspiele für mehr als 7.500 Athleten aus 200 Nationen zu veranstalten“, so Winter.

## **Bundesländerübersicht – wie die Athleten aus den einzelnen Bundesländern in Abu Dhabi abschnitten (siehe auch angehängte Liste):**

### **Burgenland:**

Für die Delegation aus dem Burgenland bzw. das Team Dornau waren es auf jeden Fall sehr erfolgreiche Weltspiele. Leichtathlet **Stefan Holzinger** gewann in seiner Klasse Gold über die 25 Meter, über die 50 Meter belegte er den 4. Platz. Im Bowling konnten sich **Gerald Weinhofer** und Unified-Partner **Ernst Lueger** ebenso die Goldmedaille sichern. Für **Christine Werkovits** gab's Silber im 25-Meter-Lauf und Bronze im Schlagballwurf. **Mario Dukic** und **Filip Markov** sowie Unified-Partner **Sebastian Koller** durften sich mit dem Fußballteam eine Silbermedaille umhängen lassen. **Harald Josef Wimmer** schrammte mit Platz 4 im Bowling-Einzel ganz knapp an einer Medaille vorbei, für Weinhofer gab's im Bowling-Einzel den 8. Platz, das Bowling-Unified-Team (Wimmer, Weinhofer, Lueger und **Harald Hafner**) beendete den Wettkampf auf dem 6. Platz.

### **Kärnten:**

Dass Kärnten mit 15 Stück am meisten Medaillen abstaubte, lag vor allem an den Powerliftern. Nach der verletzungsbedingten Absage von **Erich Koller** waren die Gewichtheber nur zu dritt, kehren aber trotzdem mit acht Medaillen nach Hause zurück: **Ingo Werba** (1-mal Gold, 1-mal Silber und 2-mal Bronze) sowie

**Sp Oly Österreich**

Rohrmoosstraße 234, 8970 Schladming, Österreich

Tel +43 (0)3687 23 358 Fax +43 (0)3687 23 859 [www.sp](http://www.sp)

Email [office@sp](mailto:office@sp) ZVR-Zahl 540195015

Created by the Joseph P. Kennedy Jr. Foundation for the benefit of persons with intell

disabilitie





**Andreas Unterberger** (2-mal Silber und 2-mal Bronze) haben beim Heimflug „Übergepäck“. Stark auch die Leistungen der beiden Reiter **Stefanie Bodner** (1-mal Gold, einmal Platz 4) und **Christian Moritz** (1-mal Silber, 1-mal Bronze). Im Segeln gab's zudem Silber für das Unified-Team **Alexander Domenig/Herwig Furlan** und Bronze für die Paarung **Suzana Odzakovic/Lorraine Angerer**. Auch das Boccia-Pärchen **Walpurga Maier** und **Werner Maitz** durfte in den Einzel-Bewerben jubeln: Maier gewann Silber, Maitz Bronze. Im Doppel belegten sie den starken 4. Platz.

Pechvogel der Spiele war sicherlich Powerlifter **Claus Kaltenbacher** mit vier vierten Plätzen. Er wurde in eine zu starke Altersklasse eingestuft, seine Konkurrenten betreiben den Sport deutlich länger als er, daher hatte er von Anfang an keine wirklich realistische Chance. Viermal 4. zu werden ist für niemanden lustig – Kaltenbacher nahm es trotzdem sehr gelassen und freute sich auch über die vier Ribbons, die er bei der Siegerehrung in Empfang nehmen durfte.

### Niederösterreich:

Fünf Medaillen wären möglich gewesen, vier sind es letztendlich für die niederösterreichischen Judokas geworden. Nach der kurzfristigen verletzungsbedingten Absage von **Michael Holub** waren fünf Athleten vom Judoclub Neunkirchen-Schwarzatal nach Abu Dhabi gereist. Als „Goldbank“ erwies sich dabei **Paul Vogl**, der alle seine Kämpfe gewann und somit den 1. Platz in seiner Klasse erringen konnte. Silber holte sich **Cornelia Pichelbauer**, Bronze sicherten sich **Elsbeth Perz** und **Sebastian Zamecnik**. **Silvana Krdzic** lieferte eine starke Leistung ab, verfehlte in ihrer Klasse allerdings mit Platz 4 nur ganz knapp das Siegerpodest.

### Oberösterreich:

In Oberösterreich dürfen alle Athleten und Unified-Partner über Medaillen jubeln. Herausragend dabei sicherlich **Herbert Stephan Maier**: Der Reiter gewann Gold (Dressur) und Bronze (English Equitation), im Working Trail kam er auf den 4. Platz. Seine Teamkollegin **Lea Gschwandtner** ritt zu zwei dritten Plätzen und einem 5. Platz. Die Radfahrer **Susanne Kramer** (Gold über 1 km Zeitfahren) und **Günter Mayrhuber** (Silber über 1 km Zeitfahren) krönten sich am letzten Tag zu Medaillengewinnern, davor gab's für sie im 2-Kilometer-Zeitfahren die Plätze sechs und fünf. **Johannes Binder** und Unified-Partner **Fabian Schneider** gewannen Silber mit dem österreichischen Fußballteam.

### Salzburg:

Höchst erfolgreich waren auch die Athleten aus Salzburg mit einer Gold-, einer Silber- und vier Bronzemedailles. Leichtathlet **Martin Schirnhofner** gewann die 800 Meter, knapp dahinter landete **Alexander Dick** auf Platz 2. Über 1500 Meter holte sich Schirnhofner zudem die Bronzemedaille. Für das Tischtennis-Doppel **Felix Zver/Thomas Aufschnaiter** gingen die Spiele mit Bronze ebenso zufriedenstellend zu Ende, genauso wie für die beiden Unified-Paare im Golf: Hier spielten Sohn und Vater vier Tage lang gemeinsam – **Simon** und **Markus Wehrhan** bzw. **Franz Bernhard** und **Franz Klampfer**. Dass sie am letzten Tag schlaggleich den geteilten dritten Platz belegten, ist eine schöne Geschichte, die so auch nur der Sport schreiben kann. Etwas Pech hatten die Damen im Tischtennis-Doppelbewerb. **Denise Renate Stüblo** und **Shiina Lechner** mussten in der spielstärksten Division antreten, mit Platz 4 bewiesen sie dennoch ihr großes Potential.

Sp Oly Österreich

Rohrmoosstraße 234, 8970 Schladming, Österreich

Tel +43 (0)3687 23 358 Fax +43 (0)3687 23 859 [www.sp](http://www.sp)

Email [office@sp](mailto:office@sp) ZVR-Zahl 540195015

Created by the Joseph P. Kennedy Jr. Foundation for the benefit of persons with intell

disabilite





### Steiermark:

Eine Bilanz, die sich absolut sehen lassen kann, gibt es für die steirische Delegation. Vor allem im Tennis schlugen die Steirer zu: **Sascha Rössl** gewann Silber im Einzel, im Mixed-Bewerb holte er sich mit **Barbara Pölzl** die Goldmedaille. Pölzl durfte am Tag danach auch noch über Bronze im Einzel jubeln. Eine schöne Geschichte gibt es über **Bettina Platzer** zu erzählen. Die Grazerin war die einzige Bowlerin, die im Rollstuhl sitzt und daher mit Rampe spielt. Dennoch war sie im Einzel-Bewerb nicht zu schlagen und gewann sensationell die Goldmedaille. **Bianca Gruber** wurde im Bowling-Einzel 7., im Unified-Bewerb kam sie mit ihrer Wiener Partnerin **Beate Stingl** auf den 5. Platz. Platzer wurde im Unified-Doppel mit Partnerin **Karin Schöfmann** (Wien) leider disqualifiziert.

Auch in Trofaiach darf man über eine World-Games-Medaille jubeln: Leichtathletin **Sindy Jansenberger** gewann Silber über die 100 Meter, ihr Teamkollege **Dominik Maier** belegte über die 100 Meter Platz 6 und über die 200 Meter Platz 5. **Gertrude Slama** hielt ihr Versprechen, eine Medaille zu gewinnen, und sicherte sich mit Unified-Partner **Hans Graner** die Bronzemedaille im Segeln. Und last but not least dürfen sich die Fußballer **Markus Pretterhofer** und Unified-Partner **Thomas Gruber** mit dem Team über die Silbermedaille freuen.

Die beiden steirischen Tanzpaare **Elisabeth Waltersdorfer/Florian Ptak** und **Lena Strohriegel/Markus Faymann** gewannen bei der Dance-Sport-Challenge Silber und Gold – offiziell zählen diese Medaillen aber nicht zum Medaillenspiegel, da der Tanzsport in Abu Dhabi noch ein Demonstrationbewerb war.

### Tirol:

Das Bundesland Tirol war mit einem Athleten bei den Spielen vertreten: Tormann **Raphael Brantner** war in den Fußballspielen der sichere Rückhalt für die Mannschaft. Auch wenn die Finalniederlage gegen Jamaika schmerzte, darf er am Ende mit der Silbermedaille sehr zufrieden sein.

### Vorarlberg:

Gleich zehn Medaillen gab's für die Sportler aus Vorarlberg, davon drei in Gold – somit ist Vorarlberg das erfolgreichste Bundesland Österreichs. Dafür sorgten vor allem die Schwimmer. **Gabriele Kopf** (Gold über 200 m Freistil und Silber über 200 m Brust), **Johannes Summer** (Gold über 50 m Brust und Silber über 100 m Freistil), **Michaela Klocker** (Silber über 25 m Freistil, 5. über 25 m Rücken) und **Hakan Alkis** (Silber über 25 m Rücken und Bronze über 25 m Freistil) räumten ordentlich ab. Auch das Unified-Duo **Desiree Bösch/Rainer Fritz** segelte in seinem Wettkampf auf den 1. Platz. Bemerkenswert ist die Silbermedaille im Segeln von **Alexander Hehle** und **Lukas Faes**, die gemeinsam mit **Fritz Trippolt** als Supervisor (greift nur bei Notfällen ein) an den Start gingen. Stark auch die Leistung von Golferin **Katharina Swanson**, die sich nach vier Wettbewerbstagen Silber umhängen lassen konnte. Erwähnenswert sind ebenso die weiteren Platzierungen der Vorarlberger Athleten: **Johanna Pramstaller** (4. im Golf), **Anna-Maria Mächler** (5. im Golf) sowie die Schwimmer **Fabian Groß** (4. über 100 m Brust und 8. über 100 m Freistil) und **Nicola Maitz** (4. über 50 m Brust und 7. über 50 m Freistil). Zum 4. Platz von Groß hat SOÖ übrigens Protest eingelegt, der noch nicht behandelt wurde. Er könnte daher nachträglich eine Bronzemedaille bekommen ...

Nicht zu vergessen die zahlreichen Vorarlberger Fußballer, die mit dem österreichischen Team die Silbermedaille eroberten: Athlet **Jürgen Rojko** und die Unified-Partner **Clemens Olsen**, **Lukas Berchtold**, **Simon Bischof**, **Markus Reis** und **Matthäus Greber**.



**Wien:**

Die beiden Wiener Unified-Partner **Karin Schöfmann** und **Beate Stingl** waren mit ihren Athleten in den Bowling-Bewerben im Einsatz (siehe Steiermark). **Erich Krell** und **Manolito Eichinger** waren wichtige Stützen für das Fußballteam und bringen jeweils eine Silbermedaille mit nach Hause.

## Tanzsport ist nun offiziell im Programm von Special Olympics – Österreich hat wesentlich dazu beigetragen

Einen historischen Erfolg gab es abseits der sportlichen Wettkämpfe zu vermelden. Gestern wurde nämlich der Vertrag zwischen Special Olympics International und der World Dance Sport Federation für eine zukünftige Zusammenarbeit unterzeichnet. Darüber hinaus wurde im SOI Board Meeting einstimmig beschlossen, dass der Tanzsport ab sofort als offizielle Sportart anerkannt wird! Dies ist zum größten Teil der Verdienst von Special Olympics Österreich bzw. **Pierre Gider** in seiner Funktion als Chair of Dance Sport. Die Mühen der letzten Jahre haben sich für den Steirer auf jeden Fall ausgezahlt, nachdem der Tanzsport 2015 in Los Angeles, 2017 in Graz/Schladming/Ramsau und jetzt in Abu Dhabi „nur“ als Demonstrationsbewerb durchgeführt wurde: „Ich bin sehr stolz, dass wir die Geduld bis zuletzt aufbringen konnten und das letztlich durchgezogen haben. Zahlreiche Meetings und Verhandlungen haben nun zu einem positiven Ende geführt. Dass der Tanzsport gerade hier in Abu Dhabi offiziell ins Programm für künftige Weltspiele aufgenommen wird, freut mich umso mehr!“

Ob die Tanzsportbewerbe nun bereits 2021 bei den World Games in Schweden oder erst 2023 bei den World Games in Berlin ausgetragen werden, entscheidet sich in den nächsten Monaten. Fix ist aber: Es ist ein weiterer Wettkampf, der Athleten und Zuschauer begeistern wird. Denn getanzt wird überall auf der ganzen Welt, unabhängig von Kultur, Religion oder Nation. „Unser Taxi ist die Musik, sage ich immer. Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung lieben es, sich bei Musik zu bewegen. Sie verbreiten dabei eine ganz besondere Stimmung und ziehen das Publikum voll mit“, erklärt Gider. Bei den jetzigen Weltspielen waren knapp 90 Sportler für die Tanzsportwettkämpfe angemeldet – und das, obwohl es eben nur ein Demonstrationsbewerb war.

Auch SOÖ-Präsident **Jürgen Winter** zeigt sich erfreut über die Tatsache, dass der Tanzsport ab sofort ein Bestandteil des offiziellen Programms von Special Olympics ist. „Diesen Erfolg können wir Österreicher uns ganz klar an die Fahne heften. Ich gratuliere Pierre und seinem Team, dass er nie die Geduld und Beharrlichkeit verloren hat. Die Tanzsportbewerbe werden in Zukunft komplett unter seiner Verantwortung abgewickelt werden. Da sieht man einmal mehr, welche bedeutende Rolle unser Land in der großen Special-Olympics-Bewegung spielt.“

**Sp Oly Österreich**

Rohrmoosstraße 234, 8970 Schladming, Österreich

Tel +43 (0)3687 23 358 Fax +43 (0)3687 23 859 [www.sp](http://www.sp)

Email [office@sp](mailto:office@sp) ZVR-Zahl 540195015

Created by the Joseph P. Kennedy Jr. Foundation for the benefit of persons with intell

disabilitie

